

## Hilfe für Gothaer Kraftsportler

**Gotha.** Fördermittel in Höhe von 26 000 Euro stellt die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha erneut für gemeinnützige Zwecke im Landkreis Gotha zur Verfügung.

Die größte Zuwendung erhält der Gothaer Bierfassheberverein, der seine 10 000 Euro für neue Ausdauersport-Geräte verwenden will. Der Verein, der im nächsten Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, hat 130 Mitglieder im Alter zwischen 15 und 70 Jahren. In der vereinseigenen Turnhalle am Brahmweg – die älteste Turnhalle Thüringens – wird sieben Mal in der Woche trainiert. „Auf dem Programm stehen Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben und natürlich aus Spaß auch Bierfassheben“, erzählt der Vereinsvorsitzende Mario Hochberg. Der Vereinschef legt Wert auf die Feststellung, dass „wir ein Kraftsport-

verein sind, kein Fitness-Center!“ Und weil dies so ist, legt man bei den Gothaer Bierfasshebern Wert auf eine gute Nachwuchsarbeit – und feierte in den vergangenen Jahren insbesondere im Kraftdreikampf thüringenweit etliche Erfolge.

Erfolgreich verlief in den vergangenen Jahren auch die Sanierung der Turnhalle am Brahmweg, die vom Verein seit 1998 genutzt wird. „Wir haben die Turnhalle aus eigenen Mitteln nahezu vollständig saniert – an einer Stelle fehlt nur noch die Wärmedämmung“, freut sich Mario Hochberg.

Doch nicht nur die Turnhalle ist ein altes Gebäude, auch an den teilweise schon 20 Jahre alten Trainingsgeräten nagt der Zahn der Zeit. Angeschafft werden sollen dank der Unterstützung ein Ergometer, ein Laufband und ein Crosstrainer.